

Zur schönen Aussicht von der Weißen Rübe Auf dem Rundwanderweg Otzberg ①



Veste Otzberg



Blick über Groß-Umstadt zum Spessart

Knapp 25 km südöstlich von Darmstadt liegt die 1231 urkundlich erstmals erwähnte Veste Otzberg auf einem Basaltkegel des Vorderen Odenwaldes. Errichtet wurde die Anlage nach 1220 durch die Reichsabtei Fulda, wechselte in den folgenden Jahrhunderten aber mehrfach den Besitzer. Das Wahrzeichen der Veste Otzberg ist ihr gedrungener, hell verputzter Bergfried. „Weiße Rübe“ nennt ihn der Volksmund. Der Basaltkegel, auf dem die frühere Festung thront, ist im flachen Umland gut zu sehen. Vom Bergfried wiederum geht der Blick ringsum in den Odenwald, nach Frankfurt und in den Taunus. Am Bahnübergang in Lengfeld biegen wir nach links in die Habitzheimer Straße ein und folgen stets der Markierung ① bis zur ev. Kirche mit dem Laufbrunnen 2. Etwas später wandern wir am Borngassenbrunnen 3 vorbei bis zum alten Zollhaus 4. Vor dem alten Rathaus 5 biegen wir nach rechts in die Straße „In der Hohl“ ein, der wir bis zur Bundesmühle 6 (Drehort der Fernsehserie „Die Drombuschs“) folgen. Vor der Bundesmühle biegen wir nach links ab und laufen an der Rückseite der Heydenmühle 7 und am Fischteich 8 vorbei nach Nieder-Klingen.

Alternativ kann hier die Wanderung um ca. 3 km abgekürzt werden. Dazu biegen wir am Ortsausgang von Nieder-Klingen nach links in die Straße „Am Hollergraben“ ein und folgen der Markierung ● nach Hering.

Wir wandern aber weiter nach Ober-Klingen und nach den letzten Häusern gehen wir links und gleich wieder rechts in den Wald und wandern hinauf am Aspenhof 9 (Reitstall) vorbei nach Hering. Der Burgweg führt uns hinauf zur Veste Otzberg. Links im Torhaus befindet sich der in den Basalt geschla-

gene 80 m tiefe Brunnen. Im Innenhof rechts steht das Kommandantenhaus. Der Aufstieg auf den Bergfried ist ein Muss.

Durch das Burgtor geht es weiter an der kath. Kirche 13, dem alten Rathaus 14 und dem alten Backhaus 15 vorbei bis zur Odenwaldstraße, der wir durch ganz Hering bis zur Landstraße folgen. Nach dem Überqueren der L 3318 biegen wir am Wegekreuz nach links ab und folgen unserem Wanderweg bergab bis nach Zipfen. Am Gründungshaus des OWK 16 überqueren wir die Bundesstraße und folgen der „Heierngasse“ und unserer Markierung bis nach Lengfeld.

Wanderkarte:

Hessischer Odenwald Nord 1:30.000
Bestellung: www.odenwaldklub.de

Wanderweg: 14 km bzw. 11 km

Text und Bilder:

V. Specht, J. Hofmann u. R. Heckler

Einkehr im OT Hering:

La Trattoria, Odenwaldstr. 88
Mo Ruhetag
Bernies Café und Bistro, Feldstr. 7
Mo - Do Ruhetag

